

## Der aktuelle Preisvergleich

# Ranitidin gegen Sodbrennen

**Etwa jeder Zehnte bekommt manchmal oder auch öfter Sodbrennen. Die Beschwerden beruhen meist darauf, dass der Magen zu viel Säure produziert oder saurer Mageninhalt in die Speiseröhre zurückfließt. Außer Ernährungstipps können verschiedene Medikamente helfen. Gut erprobt ist der Wirkstoff Ranitidin.**

Früher wurde Sodbrennen hauptsächlich mit säurebindenden Arzneimitteln (Antazida) bekämpft. Reicht diese Behandlung nicht aus, kommen Wirkstoffe wie Ranitidin in Frage. Diese so genannten H<sub>2</sub>-Antagonisten hemmen die Abgabe von Säure durch die Magenschleimhaut. Ranitidin ist der wichtigste und inzwischen am besten erprobte Vertreter dieser Gruppe.

Ranitidin-Präparate sind in Apotheken rezeptfrei erhältlich, sofern sie für höchstens 14 Tage zur Behandlung von Sodbrennen oder saurem Aufstoßen vorgesehen sind. Dies gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Die Einzeldosis von 75 mg darf dabei nicht über-

schritten werden. Für höher dosierte Präparate, die beispielsweise der Vorbeugung und Behandlung von Magen-

dem Wirkstoff Omeprazol. Protonenpumpenhemmer unterdrücken die Säureproduktion im Magen stärker und anhaltender als H<sub>2</sub>-Antagonisten. Sie sind grundsätzlich verschreibungspflichtig.

### Zur Tabelle

In der folgenden Tabelle vergleichen wir die Kosten für rezeptfreie Ranitidin-Präparate in den Packungsgrößen mit 10 und 12 Tabletten. Beim Kostenvergleich auf der Basis der Einzeldosis fällt auf, dass es viele preisgünstige Präparate mit geringen Preisunterschieden gibt. Das Präparat Zantic® des Erstanbieters GlaxoSmith-Kline fällt jedoch mit 0,87 €

schwüren dienen, ist eine Verschreibung vom Arzt erforderlich.

Eine weitere Medikamentengruppe sind die so genannten Protonenpumpenhemmer. Hierzu gehören z.B. Mittel mit



## Ernährungstipps

Wenn Sie unter Sodbrennen oder saurem Aufstoßen leiden, können Medikamente kurzfristig sehr hilfreich sein. Tauchen die Probleme regelmäßig oder häufig auf, sollten Sie einen Arzt zu Rate ziehen. Eine wichtige Rolle spielt die Ernährung. Achten Sie darauf, ob Ihre Beschwerden mit dem Essen und Trinken zusammenhängen.

Als Übeltäter werden verdächtigt:

- Koffein (Kaffee, Schwarztee)
- Alkohol
- Scharf gewürzte Speisen
- Fettreiche Speisen
- Fleisch und Wurst
- Kohlensäurehaltige Getränke

pro Dosis (223%) aus dem Kostenrahmen. Während die Firma ratiopharm Brausetabletten teurer anbietet als die Normaltabletten, liegen die Brausetabletten von Sandoz auf dem günstigen Preisniveau von Normaltabletten.

Abbildung: hexenküche.de

## Preisvergleich von rezeptfreien Ranitidin-Präparaten mit 75 mg

Das günstigste Produkt bezogen auf die Kosten der Einzeldosis mit 75 mg Ranitidin ist mit 100% angesetzt. Da es sich um Preisempfehlungen der Hersteller handelt (Stand 15. September 2006), können die Preise in Ihrer Apotheke abweichen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Handelsnamen	Hersteller	Packungsgröße	Kosten (€)	Kosten (€) pro Packung	Kostenvergleich pro Dosis in Prozent
Ranitab® 75 mg Tabletten	Basics	12 Tbl.	4,70	0,39	100%
Ranitidin-ct® 75 mg Tab.	ct Arzneimittel	12 Tbl.	4,76	0,40	101%
Ranitidin 75-1A Pharma® Tab.	1A Pharma	10 Tbl.	3,98	0,40	102%
Ranitidin Sandoz® 75 mg Brausetbl.	Sandoz Pharma	10 BrTbl.	4,00	0,40	102%
Ranitidin Heumann® 75 Tabletten	Heumann	10 Tbl.	4,06	0,41	104%
Ranitidin Stada® 75 mg Tabletten	Stadapharm	10 Tbl.	4,06	0,41	104%
Ranitidin-ratiopharm 75 Sodbrennen® Tbl.	ratiopharm	10 Tbl.	4,06	0,41	104%
Ranitidin-ratiopharm® 75 mg Brausetbl.	ratiopharm	10 BrTbl.	4,98	0,50	127%
Zantic 75 mg® Magentabletten	GSK	12 Tbl.	10,49	0,87	223%